

II. INTERNATIONALER

DERMATOLOGISCHER CONGRESS

ABGEHALTEN
IN WIEN IM JAHRE 1892.

BERICHT ÜBER DIE VERHANDLUNGEN

VERFASST VON
DR. GUSTAV RIEHL
GENERAL-SECRETÄR.

WIEN 1893

VERLAG DES II. INTERN. DERMATOLOGISCHEN CONGRESSES

DRUCK VON FRIEDRICH JASPER IN WIEN.

STATUTEN.

1. Der II. Internationale Dermatologische Congress wird vom 5. bis 10. September 1892 in Wien tagen. Die Sitzungen finden im Gebäude der Universität, I., Franzensring, in den Stunden von 9—11 $\frac{1}{2}$ Uhr und von 12—2 Uhr statt.

2. Mitglied dieses Congresses kann jeder Arzt werden, welcher vor Beginn des Congresses seinen Beitritt anmeldet und den festgesetzten Beitrag leistet.

Der Mitgliedsbeitrag ist mit 25 Francs (= 20 Mark = 12 Gulden ö. W.) festgesetzt und berechtigt zugleich zum Bezuge eines Exemplares des Congressberichtes.

Die Mitgliedskarte kann vom 30. Juni 1892 ab gegen Erlag des Mitgliedsbeitrages bezogen werden.

Theilnehmer, welche verhindert sind, den Congress persönlich zu besuchen, aber die Congressberichte zu beziehen wünschen, werden ersucht, den Mitgliedsbeitrag an den Generalsecretär mittelst Postanweisung zu senden.

Anmeldungen zum Beitritt, zu Vorträgen, sowie Anfragen sind an den Generalsecretär Dr. Gustav Riehl, Wien, I/20, Bellariastrasse 12, oder an einen der Herren auswärtigen Secretäre zu richten.

3. Die Wahl des definitiven Bureau, des Präsidenten, der Vicepräsidenten, Vorsitzenden und der Schriftführer wird in der Eröffnungssitzung des Congresses durch das Organisationscomité eingeleitet werden.

Die Mitglieder des Organisationscomités sind in das definitive Bureau wählbar.

4. Die Sitzungen des Congresses sind öffentlich. Angemeldete Vorträge können in beliebiger Sprache gehalten werden.

Die Herren Mitglieder, welche einen Vortrag oder eine Demonstration zu halten wünschen, werden ersucht, dem Generalsecretär bis 15. Juni 1892 hievon unter Anführung des Titels derselben Mittheilung zu machen.

5. Die Verhandlungsgegenstände des Congresses sind theils vom Organisationscomité festgesetzt und vorbereitet, theils von den Mitgliedern frei gewählt.

6. Die Titel der Vorträge und Demonstrationen werden vor Beginn des Congresses veröffentlicht werden.

Das vollständige Programm der Verhandlungen wird Mitte Juli 1892 ausgegeben und wird die Liste der bis dahin eingeschriebenen Congressmitglieder, sowie die Namen der für die Hauptthemata vorgemerkten Redner und derjenigen Herren enthalten, welche Vorträge und Demonstrationen angemeldet haben.

7. Bei Verfassung der Tagesordnung haben die vor Beginn des Congresses angemeldeten und im Programm genannten Vorträge unbedingt den Vortritt.

8. Für Vorträge ist die Maximalzeit von 20 Minuten, für die Redner in der Discussion auf je 10 Minuten festgesetzt.

Dem Vorsitzenden steht das Recht zu, nach Ablauf dieser Zeit die Redner zu unterbrechen, eventuell an die Versammlung zu appelliren.

9. Der ausführliche Bericht über die Verhandlungen des Congresses wird durch das Organisationscomité redigirt und als eigener Band herausgegeben werden.

Die Mitglieder sind verpflichtet, das Manuscript ihres Vortrages oder einen eingehenden Auszug aus demselben vor Schluss der betreffenden Sitzung an das Bureau abzuliefern.

Das Organisationscomité entscheidet über die vollständige oder auszugsweise Wiedergabe desselben im officiellen Congressberichte.

10. Die Publication erfolgt in deutscher Sprache. In französischer oder englischer Sprache gehaltene Vorträge werden im Original erscheinen.

Die an der Discussion theilnehmenden Mitglieder verpflichten sich, spätestens bis zum Beginn der nächsten Sitzung, dem Bureau einen Auszug ihrer Mittheilung zu übergeben, falls sie sich nicht mit der Wiedergabe nach dem stenographischen Protokolle begnügen.

Das stenographische Protokoll der Discussionen wird vor Beginn der nächsten Sitzung zur Einsicht aufliegen.

In zweifelhaften Fällen entscheidet das Bureau.

Angemeldete Vorträge finden, auch wenn sie nicht thatsächlich abgehalten worden sind, Aufnahme in den officiellen Bericht.

Organisations-Comité.

Das Organisationscomité des II. Internationalen Dermatologischen Congresses besteht nach der am Internationalen Dermatologischen Congress in Paris vorgenommenen Wahl aus folgenden Mitgliedern:

Professor Dr. Moriz Kaposi, Vorstand der dermatologischen Klinik in Wien (Präsident);
 Professor Dr. J. Neumann, Vorstand der Klinik für Syphilis in Wien;
 Professor Dr. E. Lang, k. k. Primararzt in Wien;
 Docent Dr. H. v. Hebra, Abtheilungsvorstand der Poliklinik in Wien;
 Docent Dr. F. Mraček, k. k. Primararzt in Wien;
 Docent Dr. J. Grünfeld, Abtheilungsvorstand der Poliklinik in Wien;
 Professor Dr. F. J. Pick, Vorstand der dermatologischen Klinik (deutsche Universität) in Prag;
 Professor Dr. V. Janowsky, Vorstand der dermatologischen Klinik (tschechische Universität) in Prag;
 Professor Dr. A. Jarisch, Vorstand der dermatologischen Klinik in Innsbruck;
 Professor Dr. A. Rosner, Vorstand der dermatologischen Klinik in Krakau;
 Professor Dr. E. Schwimmer, Vorstand der dermatologischen Klinik in Budapest;
 Docent Dr. G. Riehl, k. k. Primararzt in Wien (Generalsecretär).

Das Organisationscomité hat, um den Verkehr mit den Aerzten der fremden Länder zu erleichtern, einige Fachcollegen gebeten, die Functionen eines Secretärs für ihr respectives Vaterland zu übernehmen.

Folgende Herren haben sich hiezu bereit erklärt:

| | | | |
|------------------|--------------|------------------|-----------------|
| Boeck | Christiania. | Herm. Müller | Zürich. |
| Breda | Padua. | Pardo | Madrid. |
| Dubois-Havenith | Brüssel. | Petersen | Petersburg. |
| Feulard | Paris. | Petrinidi Galatz | Bukarest. |
| van Haren-Nomann | | da Silva Araujo | Rio de Janeiro. |
| | Amsterdam. | Sommer | Buenos-Ayres. |
| Haslund | Kopenhagen. | Touton | Wiesbaden. |
| Malcolm Morris | London. | Welander | Stockholm. |
| Prince A. Morrow | New-York. | Zambaco | Constantinopel. |

Vom Organisations-Comité aufgestellte Themata:

- I. Ueber lymphatische Erkrankungen der Haut, vom pathologisch anatomischen Standpunkte. Docent Dr. R. Paltauf (Wien).
- II. Ueber den gegenwärtigen Stand der Lepra in Europa. Dr. Arning (Hamburg), Dr. Petersen (Petersburg).
- III. Ueber Dermatomykosen, unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Frankreich. Dr. Feulard (Paris).
- IV. Ueber tardive Syphilis. Prof. Neumann (Wien).
- V. Ueber Anatomie und Entwicklung des Oberhautpigmentes. Professor Jarisch (Innsbruck).
- VI. Ueber Psorospermosen. Professor C. Boeck (Christiania), Professor A. Neisser (Breslau).
- VII. Ueber die Principien der Gonorrhoebehandlung. Prof. Neisser (Breslau).
- VIII. Ueber Lupus erythematosus. Dr. Malcolm Morris (London), Dr. Th. Veiel (Canstatt).

Angemeldete Vorträge.

- De Amicis, Neapel: 1. Ueber Psorospermosen der Haut. 2. Ueber einen die Existenz des wahren Trichoma beweisenden Fall.
- Aubert, P., Lyon: 1. Recherches sur la sécrétion sudorale et la sécrétion sebacée. 2. Traitement du lupus par les solutions aqueuses mercurielles.
- Barbe, Paris: Diagnostic différentiel de la syphilis pulmonaire et de la tuberculose pulmonaire.
- Barduzzi, Siena: 1. Angiomelanosus lenticularis progressiva cutis. 2. Syphilis ab conceptione. 3. Syphilis hereditaria tarda.
- Barthélemy, Paris: 1. Dermographisme. 2. Sur la longue durée de la contagiosité de la période secondaire dans certains cas de Syphilis bénigne.
- Karl Berliner, Aachen: Ueber spontane Keloide.
- Besnier, Paris: Sur le Prurigo.
- Besnier et Hallopeau, Paris: Contribution à l'étude du mycosis fungoides.
- Breda, Padua: Ueber Erytheme und Mikroorganismen der Mykosis fungoides.

- Brocq, Paris: 1. Quelques aperçus sur les dermatoses prurigineuses et les anciens lichens. 2. Remarques sur les alopecies des séborrhées et de la kératose pilaire.
- Brocq et Jacquet, Paris: Forme insolite superficielle de tuberculose cutanée.
- Bulkley, New-York: Thema vorbehalten.
- Cehak, F., Wien: Ueber Behandlung der Syphilis mit Hydrargyrum sozodolicum.
- Ciavvochi, Rom: 1. Ueber Dermatomykosis favosa. 2. Ueber Brom-exanthem bei Nervenleidenden.
- O. Chiari, Wien: Ueber Pemphigus laryngis.
- Martin Chotzen, Breslau: 1. Alumnol, ein neues Mittel gegen Hautkrankheiten und Gonorrhoe. 2. Beitrag zur Gonorrhoebehandlung. 3. Mikroskopische Demonstrationen.
- Doutrelepon, Bonn: Zur Haut und Schleimhauttuberculose.
- Aug. Ducrey, Neapel: 1. Ueber Cultur der Leprabacillen. 2. Ueber einige seltene Formen der Ichthyosis.
- Ducrey-Oro, Neapel: Beitrag zur Pathogenese und Histologie der spitzen Kondylome.
- v. Düring, Pera: Ueber Lepra.
- Ehrmann, Wien: 1. Ueber Anatomie und Physiologie des Hautpigments. 2. Discussion Psorospermosen. 3. Discussion Blennorrhoe.
- Alfred Eddowes, London: Impetigo. Demonstration von Culturen von Favus, Herpes tonsurans und einigen selteneren Hautkrankheiten.
- Eraud, Lyon: Recherches sur les produits solubles sécrétés par un microbe du pus blennorrhagique.
- Feulard H., La question des teignes en France 1885—1892.
- Feulard et Djelaleddin Mouhktar, Paris: Études statistiques sur la Syphilis ignorée.
- E. Finger, Wien: 1. Ueber pathologische Anatomie der Urethritis chronica posterior und der blennorrhagischen Prostatitis chronica (mit Demonstration histologischer Präparate). 2. Beitrag zur Aetiologie und Anatomie des multiformen Erythems (mit Demonstration histologischer Präparate).
- Fournier et Feulard, Paris: Études statistiques sur l'étiologie de la syphilis.
- Calcott Fox, London: Thema vorbehalten.
- Gaertner G., Wien: Demonstration der Kreiselcentrifuge und eines verbesserten Hämatokrits.
- Gaucher, Paris: 1. Des métastases de psoriasis. 2. Guérison de quelques cas rares de Syphilis tertiaire.
- Giovannini, Turin: Ueber die histologischen Veränderungen der syphilitischen Alopecie.

- Leopold Glück, Sarajevo: 1. Ueber die häufigsten Hautkrankheiten des österreichisch-ungarischen Occupationsgebietes.
Grünfeld, Wien: Endoskopie.
Hallopeau et Jeanselme, Paris. Sur une sarcomatose cutanée offrant les caractères cliniques d'une lymphangite infectieuse.
A. Hardy, Paris: Coup d'oeil sur l'état actuel de la Dermatologie.
Haslund, Kopenhagen: Alopecia leucodermica.
Havas, Budapest: Ueber Mikroorganismen bei Mykosis fungoides (Alibert).
H. v. Hebra, Wien: Themata vorbehalten.
K. A. Herzfeld, Wien: Beitrag zur Lehre von der Gonorrhoe des Weibes.
Houlky-Bey, Constantinopel: Valeur thérapeutique des injections sous-cutanées de mercure.
Hutchinson Jon., London: Demonstrationen: 1. Infective Angiomata. 2. Eruptionen, bedingt durch den Sommer und den Einfluss der Sonne. 3. Heilung von Xanthoma diabeticorum. 4. Melanosis in Connexion mit Lentigo senilis.
Jadassohn J., Breslau: Discussion Lupus erythematosus.
Janovsky, Prag: Weitere endoskopische Beiträge zur Lehre von der Gonorrhoe des Weibes.
Jessner, Königsberg: Ueber das Wachsthum der Favuspilze.
Joannu, Athen: 1. Ueber die Syphilis bei den alten Griechen. 2. Ueber Syphilis in Griechenland und eine specielle Form »Spyrokolon«.
Max Joseph, Berlin: Ueber Angiokeratosen mit mikroskopischen Demonstrationen.
Emanuel Kohn, Wien: Die contagiösen Hautkrankheiten im Kindesalter in ihrer Beziehung zur Schulhygiene.
Kollmann, Leipzig: 1. Die neuesten Verbesserungen der elektro-mikroskopischen Apparate und deren therapeutische Verwendung (Demonstration). 2. Discussion zu Thema »Blennorrhoe«. Demonstrationen: Tumoren der Harnröhrenmündung bei Prostituirten; intra-urethrale Papillome beim Manne; Entleerungs-Katheter bei Lithotripsie; Instrumente für die Stricturbehandlung.
A. Konried, Wien: Ueber quantitative Veränderungen der Bestandtheile des Blutes bei Syphilis.
Kopp K., München: Beobachtungen über Lupus erythematosus.
Krowczynski, Lemberg: Experimente über prophylaktische Behandlung der Syphilis.
A. Lang, Moskau: Ueber ein neues Verfahren bei Gonococcenfärbung.
Leloir, Lille: 1. Syphilistherapie. 2. Ueber Pemphigus.
L. Lewin, Berlin: Ueber die Arznei-Ausschläge vom pharmakologischen Standpunkte aus.
E. Ludwig, Wien: Ueber den Nachweis des Quecksilbers und über die Localisation des Quecksilbers im Organismus nach dessen Einverleibung.

- S. Lustgarten, New-York: 1. Eine klinische Bemerkung betreffs Moluscum fibrosum. 2. Gangraena cutis hysterica. 3. Osmiumreaction des Pigmentes der Haut.
Oro Marius, Neapel: 1. Histologische und bakteriologische Untersuchungen im centralen und peripheren Nervensystem bei einem Leprafalle. 2. Histologische und bakteriologische Untersuchungen bei zwei Fällen von Pemphigus vegetans.
Mibelli, Sassari, Ueber die Histologie des Favus.
Mracek, Wien: Ueber Herzsypilis.
Neumann, Wien: Ueber neue Lepraerhe in Europa.
Petrini de Galatz, Bukarest: 1. Sur la pathogénie de la mort dans un cas de lupus érythémateux généralisé. 2. Pemphigus malignus, relation des lésions trouvées dans trois cas semblables avec préparations histologiques. 3. L'emploi du traitement dit mixte est il indispensable dans la Syphilis tertiaire?
Perrin, Marseille: 1. Cas de dégénérescence colloïde du derme. 2. Cas de laderie chez l'homme.
F. J. Pick, Prag: Die Dermatohyphomyceten in ätiologischer und pathologischer Beziehung.
S. Pollitzer, New-York: Zur Histologie des Herpes Zoster. Ueber Urticaria perstans. Das Ozonol in der Dermatotherapie.
J. Pringle, London: Thema vorbehalten.
Radcliff Crocker, London: 1. Dermatitis repens. 2. Adenoma sebaceum. 3. Acne scrophulosorum. Discussion: Lupus erythematosus.
Ravogli A., Cincinnati: Plaques muqueuses.
Riehl, Wien: 1. Leukaemia cutis. 2. Ueber multiple Endotheliome der Haut. 3. Mykosis fungoides d'emblée.
J. H. Rille, Wien: Ueber morphologische Veränderungen des Blutes bei Syphilis und einigen Dermatosen.
Leslie Roberts, Liverpool: Herpes tonsurans.
Robinson, New-York: Dysidrosis.
Romniceano, Bukarest: De différentes formes de Syphilis infantile, observées à l'hôpital des enfants depuis l'année 1874 à 1892.
S. Rosalimos, Athen: Sur la fièvre dans la Syphilis.
Rosenthal O., Berlin: 1. Ueber atypische Psoriasis. 2. Ueber Lupus erythematosus.
Edmund Saalfeld, Berlin: Ein neues dermatotherapeutisches Präparat.
Scarenzio, Pavia: Ueber spezifische Wirkung des Hg. gegen Syphilis.
E. Schiff, Wien: 1. Ueber eine besondere Form von Dermatitis ulcerosa. 2. Ueber Anwendung des hydrotherapeutischen Verfahrens bei Behandlung von Hautkrankheiten.
Hugo Schindelka, Wien: Ueber Dermatosen des Hausthiere.
Ludwig Schuster, Aachen: Beobachtungen über Reinfektion.